

Raumhall effektiv verbessert

Das Restaurant Müller & Müller in Darmstadt verfügt über eine mehrfach ausgezeichnete Küche und ein besonderes Ambiente, so dass die Gaststätte von Monika und Manfred Müller längst weit mehr als nur ein Geheimtipp unter Insidern ist. Gleichwohl hatte das Restaurant in der Mühltstraße ein Problem, das nicht nur in Gaststätten immer wieder anzutreffen ist: Schallharte Wände und eine Decke aus Gipskarton verursachten unangenehmen Raumhall. „Die Akustik war unerträglich“, berichtet der Geschäftsführer der auf Ladeneinrichtungen und Messebau spezialisierten Uhland GmbH in Darmstadt, Eberhard Uhland, zugleich Stammgast des Restaurants. Auf der Suche nach optisch ansprechenden Absorptionsmaßnahmen wandte sich Uhland, für die gesamte Inneneinrichtung des Restaurants verantwortlich, an die Akustik-Experten des Baufarben- und Dämmsystemherstellers Caparol in Ober-Ramstadt. Deren Ziel bestand darin, die schallabsorbierenden Akustikelemente möglichst dezent in das gestalterische Gesamtkonzept zu integrieren, ohne dass sie auf den ersten Blick als Akustikdämmung erkennbar sind.

„Wir haben im Restaurant alle Register effektiven Schallschutzes gezogen“, so Akustik-Fachmann Wolfgang Eberhard. Im Bistro-Bereich schlucken Capacoustic Melapor-Bafflen, im zentralen Gastraum Melapor-Panel an der Decke störenden Raumhall. Über der Bar leisten mit kleinen bunten Elefanten „geschmückte“ Deckensegel ihren Beitrag. Als besonderes gestalterisches Element besticht ein Wandbild der Fotografin Ulla Haußmann, das im Digitaldruckverfahren auf Melapor-Akustikplatten aufgebracht wurde, die das akustische Raumklima im Restaurant verbessern. Die jüngst von Caparol entwickelten Capacoustic-Melapor-Elemente würdne neue gestalterische Möglichkeiten eröffnen, den Lärmpegel in Gebäuden mit geringem Kostenaufwand deutlich zu reduzieren, erklärt Caparol. Die Elemente bestehen aus dem Rohstoff Melaminharz und besitzen eine offene, feinzellige Skelettstruktur. Hierdurch seien ein hohes Schallabsorptionsverhalten und besondere Wärmedämmeigenschaften gegeben. Die Akustikelemente sind variabel hinsichtlich ihrer Form und Dicke. Sie können durch eine spezielle Farbbeschichtung beliebig gestaltet werden. Das Akustik-System kann direkt auf den tragfähigen Untergrund geklebt oder mit Seil- oder sonstigen Tragsystemen abgehängt werden. Die sehr einfache und schnelle Verarbeitung sowie das geringe Gewicht würden die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unterstreichen. „In umfangreichen Untersuchungen wurde bestätigt, dass durch die farbige Beschichtung der Elemente keinerlei nachteilige Wirkung auf das Absorptionsvermögen entsteht. Dadurch bieten sich nicht nur ungeahnte Gestaltungschancen mit Farbe, es erschließen sich außerdem neue Betätigungsfelder für Stuckateur- und Malerbetriebe“, so Caparol-Produktmanager Dirk Radomski.



Alle Register effektiven Schallschutzes wurden von Caparol im Restaurant Müller & Müller gezogen. Sogar die Fotografien an der Wand helfen – sie sind auf Melapor-Akustikplatten aufgebracht.

Gestaltungselement mit Wirkung: Deckensegel als Eyecatcher über der Theke.

Preiswürdig ist die Leistung von Manfred und Monika Müller.



FOTOS: CAPAROL FARBEN LACKE BAUTENSCHUTZWERK

Caparol

Produkt:	Capacoustic Melapor-Elemente
Objekt:	Restaurant Müller & Müller, Darmstadt
Material:	Rohstoff Melaminharz
Besonderheiten:	variable Akustik-Elemente, die mit spezieller Farbbeschichtung beliebig gestaltet werden
Kontakt:	Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt Tel. 0 61 54 / 71 -0, Fax -13 91 www.caparol.de